

**Fachprüfungsordnung für den Masterstudiengang Ökologische Landwirtschaft des Fachbereichs  
Ökologische Agrarwissenschaften der Universität Kassel vom 11.07.2018**

**Inhalt**

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Akademischer Grade
- § 3 Regelstudienzeit, Umfang des Studiums
- § 4 Studienbeginn
- § 5 Prüfungsausschuss
- § 6 Studienziele
- § 7 Lehr- und Lernformen
- § 8 Prüfungsleistungen, Modulprüfungen, Wiederholungen
- § 9 Zulassungsvoraussetzungen Master Studiengang
- § 10 Prüfungsteile der Masterprüfung, Bildung und Gewichtung der Noten
- § 11 Masterarbeit und Kolloquium
- § 12 Bildung und Gewichtung der Note
- § 13 Übergangsbestimmungen
- § 14 In-Kraft-Treten

**Anhang 1 Studienverlaufsplan**

**Anhang 2 Studien- und Prüfungsplan**

## **§ 1 Geltungsbereich**

Die Fachprüfungsordnung für den konsekutiven Masterstudiengang Ökologische Landwirtschaft des Fachbereichs Ökologische Agrarwissenschaften der Universität Kassel ergänzt die Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungsordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master (AB Bachelor/Master) an der Universität Kassel in der jeweils geltenden Fassung.

## **§ 2 Akademischer Grad**

Aufgrund der bestandenen Masterprüfung verleiht der Fachbereich Ökologische Agrarwissenschaften den akademische Grad „Master of Science“ (gekürzt „M.Sc.“).

## **§ 3 Regelstudienzeit, Umfang des Studiums**

(1) Die Regelstudienzeit für das Masterstudium beträgt einschließlich des Masterabschlussmoduls vier Semester.

(2) Für den erfolgreich abgeschlossenen Masterstudiengang werden insgesamt 120 Credits vergeben. Die Verteilung der Credits auf die Modulinhalte ergibt sich aus §10.

## **§ 4 Studienbeginn**

Das Masterstudium im Studiengang Ökologische Landwirtschaft kann jeweils zum Winter- und Sommersemester aufgenommen werden.

## **§ 5 Prüfungsausschuss**

(1) Die für Entscheidungen in Prüfungsangelegenheiten zuständige Stelle ist der Prüfungsausschuss für den Studiengang Ökologische Landwirtschaft.

(2) Dem Prüfungsausschuss gehören an:

- drei Professorinnen und Professoren des Fachbereichs,
- eine wissenschaftliche Mitarbeiterin oder ein wissenschaftlicher Mitarbeiter des Fachbereichs,
- eine Studentin oder ein Student des Studiengangs Ökologische Landwirtschaft der Universität Kassel.

## **§ 6 Studienziele**

(1) Ziel des Studiums in Ökologischer Landwirtschaft ist der Erwerb von wissenschaftlichen Kenntnissen, von Methodenkompetenz und von berufsfeldbezogenen Qualifikationen. Fachübergreifend sollen vor allem die Fähigkeit zu Kommunikation und Interaktion, das interdisziplinäre Denken sowie die Bereitschaft zu lebenslangem Lernen gefördert werden.

(2) Wesentliches Ausbildungsziel des Master-Studiums ist die wissenschaftliche Profilierung in Ökologischer Landwirtschaft und nachhaltiger ländlicher Entwicklung für gemäßigte Klimagebiete. Kenntnisse von interdisziplinären Zusammenhängen, wissenschaftlichen Methoden und die Fähigkeit, das erworbene Wissen kritisch einordnen, bewerten und anwenden zu können, stehen dabei im Mittelpunkt.

## **§ 7 Lehr- und Lernformen**

(1) Der Studienaufbau und die Studienorganisation sollen dem Charakter der Ökologischen Landwirtschaft in besonderer Weise Rechnung tragen. Ökologische Landwirtschaft zeichnet sich als Wissenschaft durch Denken in Zusammenhängen und Systemen aus. In der Studienstruktur werden teilweise bisher isolierte Fachdisziplinen so weit als vertretbar zu thematischen Modulen zusammengefasst, um so die Interdisziplinarität zu fördern.

(2) Grundsätzlich stehen für das Studium der Ökologischen Landwirtschaft alle üblichen Formen der Lehrvermittlung zur Verfügung. Besonderer Wert wird gelegt auf:

- Seminare zur Erarbeitung wissenschaftlicher Erkenntnisse auch durch Beiträge von Studierenden ,
- Projekte zur exemplarischen Befassung mit wissenschaftlichen und praktischen Fragestellungen aus den Fachzusammenhängen der Agrarwissenschaften in lokalen, regionalen oder internationalen Bezügen,
- Tutorien unter Anleitung von Studierenden zur Erarbeitung von Lehrinhalten in Kleingruppen,
- Praktika zur Anleitung und Durchführung von Versuchen,
- Übungen zum Durcharbeiten von Lehrstoffen und Einübung von Fertigkeiten,
- Exkursionen zur praxisnahen Anschauung. Neben kleineren Exkursionen wird in der Regel jedes Jahr eine interdisziplinäre einwöchige Auslandsexkursion angeboten.

### **§ 8 Prüfungsleistungen, Modulprüfungen, Wiederholungen**

(1) Die studienbegleitenden Modulprüfungen sind im zeitlichen und sachlichen Zusammenhang mit einem Modul zu absolvieren. Die Art der Prüfungsleistungen eines Moduls oder Teilmoduls legt die Dozentin oder der Dozent zu Beginn der Lehrveranstaltung, auf die sich die Modulprüfung bezieht, im Rahmen des Studien- und Prüfungsplans fest.

(2) Als Prüfungsleistung kommen in Frage:

- Klausur (i.d.R. 120 Minuten für ein Modul mit 6 Credits, bei Teilmodulen entsprechend kürzer),
- Mündliche Prüfung (= Fachgespräch) (i.d.R. 30 Minuten pro Person für ein Modul mit 6 Credits, bei Teilmodulen entsprechend kürzer),
- Studienarbeit (i.d.R. max. 20 Seiten Text für ein Teilmodul von 3 Credits),
- Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (i.d.R. 20 Minuten Präsentation und max. 10 Seiten Text für ein Teilmodul von 3 Credits),
- Projektarbeit (i.d.R. max. 30 Seiten Text für 6 Credits),
- Arbeitsbericht von Tutorinnen und Tutoren (i.d.R. vier Wochen Vorbereitungszeit für eine mehrstündige/ mehrtägige Veranstaltung, min. 5 Seiten Text für ein Modul mit 6 Credits).
- Aufgaben in Form von Antwort-Wahl-Verfahren (Multiple Choice oder Dual Choice) sind als Teil einer Klausur zulässig. Der Anteil der Antwort-Wahl-Verfahren an der Bewertung der Modulprüfung darf 30 % nicht überschreiten.

Nicht bestandene Modulprüfungen können zweimal wiederholt werden. Eine Wiederholung bestandener Modulprüfungen ist nicht zulässig.

(3) Die zweite Wiederholung muss von mindestens zwei Prüferinnen / Prüfern bewertet werden.

(4) Wer durch ein Wahlpflichtmodul endgültig durchgefallen ist, kann stattdessen einmal ein anderes Wahlpflichtmodul wählen.

(5) Prüfungen können im Einvernehmen mit den Prüfern oder Prüferinnen in englischer oder in einer anderen Sprache erbracht werden.

(6) Die Führung von Anwesenheitslisten ist in Veranstaltungen erlaubt, für die kapazitäts Beschränkungen bestehen oder für die über die aktive Teilnahme hinaus keine weitere Prüfungs- oder Studienleistung verlangt wird. Die aktive Teilnahme ist erfüllt, wenn an mindestens 85% der Lehrveranstaltungszeit teilgenommen wird.

(7) Teilprüfungen einer Modulprüfung werden mit Punkten eines einheitlichen Punktesystems bewertet. Die Note der Modulprüfung wird gebildet aus den Punkten der Teilprüfungen, die entsprechend ihrer Credits gewichtet werden. Außerhochschulisch erworbene Qualifikationen werden in der Regel nicht anerkannt. Über Ausnahmen entscheidet der Prüfungsausschuss.

### § 9 Zulassungsvoraussetzungen zum Masterstudiengang

(1) Zum Master-Studiengang kann zugelassen werden, wer

- einen ersten berufsqualifizierenden Abschluss eines mindestens dreijährigen landwirtschaftlichen oder eines fachlich verwandten Studienganges besitzt und in den bisherigen Studienleistungen mindestens 60 Credits in Modulen erbracht hat, die den Agrarwissenschaften zugeordnet werden können. Zu den fachlich verwandten Studiengängen gehören z.B. Gartenbau-, Veterinär-, Forst-, Geo-, Bio-, Umwelt-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften. Im Einzelfall entscheidet der Prüfungsausschuss.
- Studierende mit einem Abschluss in einem nicht-landwirtschaftlichen Studiengang müssen für die Zulassung zusätzlich ein Motivationsschreiben von 1-2 Seiten einreichen. Dies gilt auch für Studierende eines landwirtschaftlichen Studienganges, der mit einer Note schlechter als 2.5 abgeschlossen wurde. Im Motivationsschreiben soll insbesondere zum Ausdruck gebracht werden, in wieweit der Masterstudiengang auf dem bisherigen Studienweg aufbaut und in die zukünftige berufsbezogene Lebensplanung einzuordnen ist.
- Der Prüfungsausschuss behält sich vor, die Studierenden, die ein Motivationsschreiben vorgelegt haben, einem zusätzlichen Zulassungsgespräch durch zwei promovierte Lehrende des Master-Studienganges Ökologische Landwirtschaft zu unterziehen, die durch den Prüfungsausschuss ernannt sind.

(2) Fehlen dem/r Bewerber/in mit einem Abschluss in einem nicht-landwirtschaftlichen Studiengang Voraussetzungen für die Zulassung zum Masterstudium gemäß Absatz 1, kann der Prüfungsausschuss bei behebbaren Defiziten Auflagen aussprechen, dass bis zum dritten Semester fehlende Kenntnisse durch erfolgreiches Absolvieren bestimmter Pflichtmodule aus dem Bachelorstudiengang Ökologische Landwirtschaft im Umfang von bis zu 30 Credits nachgewiesen werden. Andernfalls ist die Zulassung abzulehnen.

### § 10 Prüfungsteile der Masterprüfung, Bildung und Gewichtung der Noten

(1) Das Masterstudium baut sich folgendermaßen auf:

3 Pflichtmodule	18 Credits
11 Wahlpflichtmodule	66 Credits
Aktuelle Themen aus Wirtschaft und Praxis	6 Credits
20 Wochen Masterarbeit einschließlich Kolloquium	30 Credits
Summe	120 Credits

(2) Die Masterprüfung besteht aus

- den studienbegleitenden Modulprüfungen gem. Abs. (3) – (6)
- der Masterarbeit und dem Kolloquium gem. § 8.

(3) Im Rahmen des Masterstudiums sind studienbegleitende Modulprüfungen in folgenden 3 Modulen mit je 6 Credits zu absolvieren:

- Projekt Ökologische Agrarwissenschaften
- Studienkolloquium
- Statistik, Module können sein:
  - Statistik und Versuchsplanung
  - Komplexe Methoden der Sozialforschung

(4) Im Rahmen des Masterstudiums sind studienbegleitende Modulprüfungen mit mindestens 6 maximal 24 Credits, d.h. ein bis fünf Module aus dem Bereich Methoden des folgenden Wahlpflichtbereichs I zu absolvieren. Module können sein:

- Statistik und Versuchsplanung II
- Methoden der Boden- und Pflanzenbauwissenschaften
- Angewandte Methoden der Pflanzenzüchtung
- Wissenschaftliche Methoden im Ökologischen Gemüsebaus
- Fernerkundung in GIS in der Landwirtschaft
- Wissenschaftliches Arbeiten im Nutztierbereich
- Angewandte Methoden der Tierzucht
- Methods and advances in plant protection
- Marketing research
- Participatory research methods for sustainability

(5) Im Rahmen des Masterstudiums sind studienbegleitende Modulprüfungen mit mindestens 42 maximal 60 Credits, d.h. 6 bis 10 Module, aus dem folgenden Wahlpflichtbereich II zu absolvieren. Module können sein:

<p><i>Boden-/ Pflanzenbauwissenschaften:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Spezielle Aspekte der Ökologischen Landwirtschaft</li> <li>• Nährstoffkreisläufe, Energieflüsse und Ökobilanzen</li> <li>• Bodenmikrobiologie, Bodenqualität</li> <li>• Angewandte Bodenphysik</li> <li>• Ökologie und Multifunktionalität des Grünlandes</li> <li>• Feldfutterbau und Bioenergieerzeugung</li> <li>• Ökologische Pflanzenzüchtung</li> <li>• Phythopathologischer Feldkurs</li> <li>• Vegetation und Standort</li> <li>• Ausgewählte Kapitel der Agrartechnik</li> <li>• Ökologie und Naturschutz (Göttingen)</li> <li>• Organic cropping systems under temperate and tropical conditions</li> <li>• Agrobiodiversity and genetic resources in the tropics</li> <li>• Nutrient dynamics, long-term experiments and modelling - bilingual</li> </ul>	<p><i>Wirtschafts-, Sozial- und Lebensmittelwissenschaften:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Entscheidungstheorie</li> <li>• Marketingforschung (Projektseminar)</li> <li>• Soziokulturelle Dimensionen ländlicher Entwicklung</li> <li>•</li> <li>• Politikfeldanalyse im Agrar- und Umweltsektor</li> <li>•</li> <li>• Institutionen und kollektives Handeln im Agrar- und Umweltsektor</li> <li>• Ökologische Lebensmittelqualität und Verarbeitung</li> <li>• Nachhaltigkeitswissenschaft (Göttingen)</li> <li>•</li> <li>• Verarbeitung pflanzlicher Produkte (Göttingen)</li> <li>• International markets and marketing of organic products</li> <li>• EU policies and organic agriculture</li> <li>• Sustainable diets</li> <li>• Quality management for organic products</li> </ul>
<p><i>Nutztierwissenschaften:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Tiergerechte und umweltverträgliche Nutztierhaltung</li> <li>• Das Milchrind</li> <li>• Prozess- und Produktqualität in der biologisch-dynamischen Landwirtschaft</li> <li>• Nutztiere und Landschaft (Göttingen)</li> <li>• Umweltindikatoren und – bilanzen (Göttingen)</li> <li>• Honig- und Wildbienen in der Agrarlandschaft (Göttingen)</li> <li>• Kompaktmodul Geflügel (Göttingen)</li> <li>• Organic livestock farming under temperate conditions</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Freies Projekt</li> </ul>

Maximal 5 Module können nach individueller Studienberatung auch aus anderen agrarwissenschaftlichen Masterstudiengängen stammen.

(6) Weiterhin muss eine weitere Modulprüfung „Aktuelle Themen aus Wissenschaft und Praxis“ im Umfang von 6 Credits erfolgreich erbracht werden. Die Veranstaltungen zu diesem Bereich werden vom Fachbereich jedes Semester aktuell veröffentlicht.

### **§ 11 Masterarbeit und Kolloquium**

(1) Masterarbeit und Masterkolloquium bilden das Masterabschlussmodul. Für das Masterabschlussmodul werden 30 Credits vergeben.

(2) Das Thema der Masterarbeit wird auf Antrag frühestens ausgegeben, sobald der oder die Studierende erfolgreiche Prüfungsleistungen im Umfang von mind. 78 Credits absolviert hat. Die Ausgabe des Themas und die Bestellung der Gutachterin oder des Gutachters, die die Arbeit betreuen sollen, erfolgt durch den Prüfungsausschuss. Über Ausnahmen entscheidet der Prüfungsausschuss.

(3) Die Bearbeitungszeit der Masterarbeit beträgt 22 Wochen und beginnt mit dem Tag der Bekanntgabe des Themas. Das Thema der Masterarbeit darf nur einmal und nur innerhalb von sechs Wochen zurückgegeben werden. Es muss so beschaffen sein, dass es innerhalb der vorgesehenen Frist bearbeitet werden kann.

(4) Kann der erste Abgabetermin aus Gründen, die die Kandidatin oder der Kandidat nicht zu vertreten hat, nicht eingehalten werden, so verlängert der Prüfungsausschuss die Abgabefrist um die Zeit der Verhinderung, längstens jedoch um acht Wochen.

(5) Die Masterarbeit kann im Einvernehmen mit den Betreuerinnen oder Betreuern in Englisch erbracht werden.

(6) Die Masterarbeit ist fristgerecht in drei gebundenen schriftlichen Exemplaren nebst einem Exemplar in elektronischer Form beim Prüfungsausschuss einzureichen.

(7) Die Masterarbeit ist im Rahmen eines Masterkolloquiums vorzustellen. An dem Kolloquium nehmen außer der Kandidatin oder dem Kandidaten die Erstgutachterin/der Erstgutachter und eine Beisitzerin/ein Beisitzer teil. Das Kolloquium soll spätestens sechs Wochen nach Abgabe der Masterarbeit stattfinden. Die Dauer für das gesamte Kolloquium beträgt 60 Minuten. Die Teilnahme am Masterkolloquium setzt voraus, dass die Masterarbeit mindestens die Note „ausreichend“ (4,0) bewertet wurde. Ein nicht mindestens mit „ausreichend“ bewertetes Kolloquium kann einmal wiederholt werden. Die Note wird gebildet durch die Note der Masterarbeit mit dem Faktor 3 und der Note des Kolloquiums mit dem Faktor 1.

### **§ 12 Bildung und Gewichtung der Note**

Die Gesamtnote wird gem. § 13 der AB Bachelor/Master und als gewichtetes Mittel aller Noten (Module, Abschlussprüfung) gebildet. Die Gewichtung erfolgt entsprechend der jeweiligen Credits.

### **§ 13 Übergangsbestimmungen**

(1) Diese Prüfungsordnung gilt für alle Studierenden, die das Studium im Bachelor- oder Masterstudiengang Ökologische Landwirtschaft im Wintersemester 2019/20 oder später an der Universität Kassel aufnehmen.

(2) Studierende, die vor dem Wintersemester 2019/20 ihr Studium Ökologische Landwirtschaft aufgenommen haben, können durch Antrag an den Prüfungsausschuss bis zum Sommersemester 2020 in die Fassung dieser Prüfungsordnung wechseln.

**§ 14 In-Kraft-Treten**

Diese Prüfungsordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im Mitteilungsblatt der Universität Kassel in Kraft.

Witzenhausen, den

Der Dekan  
des Fachbereichs Ökologische Agrarwissenschaften

Prof. Dr. Gunter Backes

## Anhang 1: Studienverlaufsplan

Sem. $\Sigma$ C*	Fachmodule				Methodische Module
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. $\Sigma$ 30 C	Wahlpflichtmodul 1 6 C	Wahlpflichtmodul 2 6 C	Wahlpflichtmodul 3 6 C	Wahlpflichtmodul 4 6 C	Pflichtmodul 1: Statistik und Versuchsplanung 6 C
2. $\Sigma$ 30 C	Wahlpflichtmodul 5 6 C	Wahlpflichtmodul 6 6 C	Wahlpflichtmodul 7 Methoden 6 C	Aktuelle Themen aus Wissenschaft und Praxis * 6 C	Pflichtmodul 2: Projekt Ökologische Agrarwissenschaften 6 C
3. $\Sigma$ 30 C	Pflichtmodul 3: Studienkolloquium * 6 C	Wahlpflichtmodul 9 6 C	Wahlpflichtmodul 10 6 C	Wahlpflichtmodul 11 6 C	Wahlpflichtmodul 12 Methoden 6 C
4. $\Sigma$ 30 C	Masterarbeit und -kolloquium 30 C				
$\Sigma$ 120 C					

\*  $\Sigma$  C = durchschnittliche Arbeitsbelastung im jeweiligen Semester in Credits; \* Eine Ableistung von Teilveranstaltungen ist über mehrere Semester sinnvoll.

## Anhang 2: Studien- und Prüfungsplan

## Pflichtmodule

<b>Modulname</b>	<b>Statistik und Versuchsplanung</b>
<b>Art des Moduls</b>	<b>Pflichtmodul</b>
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden verfügen über ein fundiertes biometrisches Grundwissen, das es ihnen erlaubt geeignete Versuche und Erhebungen zu planen, sowie die passende statistische Auswertung empirischer Daten aus Versuchen und Erhebungen zu identifizieren und anzuwenden. Die Studierenden können die "richtige" Graphik zu den verschiedenen Analyseverfahren erstellen und interpretieren. Die Studierenden sind in der Lage diese Analyseverfahren in einer Softwareumgebung umzusetzen.
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	Vorlesung 60h, Übungen 20h
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	keine
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	180h, davon 80h Kontakt
<b>Studienleistungen</b>	keine
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	keine
<b>Prüfungsleistung</b>	Klausur (2h) 100%
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	6

<b>Modulname</b>	<b>Komplexe Methoden der Sozialforschung</b>
<b>Art des Moduls</b>	<b>Wahlpflichtfach</b>
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden erhalten in diesem Modul folgende Kompetenzen: Verständnis für die Skalierung von Fragen und deren Bedeutung für die statistische Auswertung Konstruktion von Messinstrumenten zur Einstellungsmessung Sicherer Umgang mit statistischen Verfahren Einblick in die Klassische Testtheorie und Item-Response Theorie
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	Seminar 30h, Vorlesung 30h
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	keine
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	180h, davon 60h Kontakt
<b>Studienleistungen</b>	keine
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	keine
<b>Prüfungsleistung</b>	Klausur (ca. 2h) 70%, Studienarbeit (ca. 10 S.) 30%
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	6

<b>Modulname</b>	<b>Projekt Ökologische Agrarwissenschaften</b>
<b>Art des Moduls</b>	<b>Pflichtmodul</b>
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	Studierende werden in die Lage versetzt weitgehend selbstständig eine Projektidee zu entwickeln bzw. aufzugreifen, umzusetzen und auszuwerten sowie die Ergebnisse zu interpretieren.
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	Projektseminar 60h
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	keine
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	180h, davon 10h Kontakt
<b>Studienleistungen</b>	keine
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	keine
<b>Prüfungsleistung</b>	Projektarbeit, i.d.R. zwei Studierende (ca. 30 S) 65%, Präsentation derselben (35 %), regelmäßige Teilnahme
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	6; nach Absprache mit dem/der Betreuer*in als Wahlpflichtmodul Freies Projekt erweiterbar

<b>Modulname</b>	<b>Studienkolloquium</b>
<b>Art des Moduls</b>	<b>Pflichtmodul</b>
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	Studierende werden in die Lage versetzt, weitgehend selbstständig ihre Projekt- und Masterarbeit zu entwickeln, d.h. zu planen, durchzuführen, auszuwerten und darzustellen. Gleichzeitig erhalten sie durch die Teilnahme Kenntnis und Einblick in andere in der Ökologischen Landwirtschaft angesiedelte Forschungsarbeiten und sind gefordert, dazu Stellung zu nehmen.
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	Seminar 86h, Exkursion 4h
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	keine
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	180h, davon 90h Kontakt
<b>Studienleistungen</b>	keine
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	keine
<b>Prüfungsleistung</b>	Teilnahmeverpflichtung, Präsentation Projektarbeit aus L02 (ca. 30min + ca. 5 S.) 25%, Präsentation Konzept Masterarbeit (ca. 20min + ca. 5-7 S. Exposé) 50%, Koreferat zu einer Masterarbeitspräsentation (ca. 10min + ca. 5 S.) 25%
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	6

## Wahlpflichtmodule Methoden

<b>Modulname</b>	<b>Methoden der Boden- und Pflanzenbauwissenschaften</b>
<b>Art des Moduls</b>	<b>Wahlpflichtfach</b>
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden sind in der Lage, die Grenzen und Möglichkeiten der verschiedenen Methoden auf unterschiedlichen Skalenebenen zu erkennen und die Beziehungen zwischen Fragestellung und Methode zu berücksichtigen
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	Vorlesung 44h, Übung 16h
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	keine
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	180h, davon 60h Kontakt
<b>Studienleistungen</b>	keine
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	keine
<b>Prüfungsleistung</b>	Fachgespräch (ca. 30min) 100%
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	6

<b>Modulname</b>	<b>Angewandte Methoden der Pflanzenzüchtung</b>
<b>Art des Moduls</b>	<b>Wahlpflichtfach</b>
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden sollen verschiedene Methoden der Pflanzenzüchtung kennen und verstehen. Sie sollen in der Lage sein, diese Methoden in verschiedenen Situationen der praktischen Pflanzenzüchtung und Züchtungsforschung gezielt auswählen und anwenden zu können. Darüber hinaus sollen Sie in der Lage sein, englischsprachige wissenschaftliche Artikel zur Pflanzenzüchtungsforschung, insbesondere bezüglich der Methodenauswahl, kritisch zu beleuchten.
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	Vorlesung 12h, Übungen 20h, Seminare 4h, Exkursionen 24h
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	keine
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	180h, davon 60h Kontakt
<b>Studienleistungen</b>	keine
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	keine
<b>Prüfungsleistung</b>	Präsentation (20min) 50%, erweitertes Protokoll einer der Übungen/Exkursionen (ca. 10 S.) 50%
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	6

<b>Modulname</b>	<b>Fernerkundung und GIS in der Landwirtschaft</b>
<b>Art des Moduls</b>	<b>Wahlpflichtfach</b>
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden sind in der Lage grundlegende Werkzeuge von Geoinformationssystemen (GIS) für eine erfolgreiche Analyse von fernerkundlichen Daten auszuwählen und zu nutzen. Zusätzlich werden die Studierenden mit den Grundlagen der Fernerkundung vertraut gemacht und sie werden in der Lage sein Fernerkundliche Analysen kritisch zu hinterfragen.
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	<b>Vorlesung 60h</b>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	keine
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	180h, davon 60h Kontakt
<b>Studienleistungen</b>	keine
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	keine
<b>Prüfungsleistung</b>	<b>Fachgespräch (30 min) 100%</b>
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	<b>6</b>

<b>Modulname</b>	<b>Statistik und Versuchsplanung II</b>
<b>Art des Moduls</b>	<b>Wahlpflichtfach</b>
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden verfügen über ein vertieftes biometrisches Grundwissen, das es ihnen erlaubt, multivariate Verfahren für bodenkundliche und pflanzenbauliche Fragestellungen einzusetzen.
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	<b>Vorlesung 40h, Übungen 20h</b>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	keine
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	180h, davon 60h Kontakt
<b>Studienleistungen</b>	keine
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	-
<b>Prüfungsleistung</b>	<b>Fachgespräch</b>
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	<b>6</b>

<b>Modulname</b>	<b>Wissenschaftliche Methoden im Ökologischen Gemüsebaus</b>
<b>Art des Moduls</b>	<b>Wahlpflichtfach</b>
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden erwerben im Modul die wesentlichen Kenntnisse über die Durchführung von wissenschaftlichen Experimenten im Gemüseanbau, einschließlich der Auswertung und Berichtsverfassung. Wissenschaftliche Ergebnisse können eigenständig erhoben und ausgewertet werden. Adäquate Fragestellungen, Versuchsdesigns und Auswertungsmethoden können im wiss. Kontext eigenständig angewendet werden.
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	Projektseminar 60h
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	keine
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	180h, davon 60h Kontakt
<b>Studienleistungen</b>	keine
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	keine
<b>Prüfungsleistung</b>	Projektbericht (8-15 S.) 50%), Zwischenpräsentation (20min) 25% und Abschlusspräsentation (30min) 25%
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	6

<b>Modulname</b>	<b>Wissenschaftliches Arbeiten im Nutztierbereich</b>
<b>Art des Moduls</b>	<b>Wahlpflichtfach gemäß § 9 (4) PO MSc Ökologische Landwirtschaft</b>
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden sollen die Grundprinzipien wissenschaftlichen Arbeitens erlernen und die Fähigkeit erlangen, eine Versuchsfragestellung vor dem Hintergrund existierender Literatur zu erarbeiten sowie einen entsprechenden Versuch zu planen und begründet darzustellen.
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	Seminar 60h
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	keine
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	180h, davon 60h Kontakt
<b>Studienleistungen</b>	keine
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	keine
<b>Prüfungsleistung</b>	Studienarbeit (ca. 10 S) 67 % + Projektpräsentation (ca. 20min) 33 %
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	6

<b>Modulname</b>	<b>Angewandte Methoden der Tierzucht</b>
<b>Art des Moduls</b>	<b>Wahlpflichtfach</b>
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden verfügen über ein kritisches Verständnis der wichtigsten Theorien, Prinzipien und Methoden zur Zuchtwertschätzung und zur Zuchtplanung, um auf dieser Basis Vorschläge zur Optimierung von Zuchtprogrammen zu erarbeiten. Die Studierenden verfügen über Kenntnisse zur Anwendung solcher EDV-basierter Programme zur Zuchtwertschätzung, Zuchtplanung und Beurteilung funktionaler Diversität, die auch in der Praxis (u.a. landwirtschaftlicher Betrieb, Beratung, Zuchtverband) verwendet werden. Die Studierenden sind in der Lage, ihr Wissen und Verstehen zu Zusammenhängen komplex gestalteter Zuchtprogramme argumentativ zu kommunizieren und im späteren Beruf anzuwenden.
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	<b>Vorlesung 40h, Seminar 20h</b>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	keine
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	180h, davon 60h Kontakt
<b>Studienleistungen</b>	keine
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	keine
<b>Prüfungsleistung</b>	Referat mündlich (ca. 30 min) 50%, Referat schriftlich (ca. 8 S) 50%
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	6

<b>Modulname</b>	<b>Methods and advances in plant protection</b>
<b>Art des Moduls</b>	<b>Wahlpflichtfach</b>
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	Students are able to critically evaluate published results and apply this knowledge to actual problems in the field. They are also able to deal with problems in the field: Identification and measurements, design of experimental and analytical approaches to problems.
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	<b>Lecture 30h, Excursion 10h, Practicals 20h</b>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	keine
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	180h, of which 60h contact
<b>Studienleistungen</b>	keine
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	keine
<b>Prüfungsleistung</b>	Oral examination(ca. 15min) or written Examination (2h) 70%; Workreport or Presentation (ca. 20min + ca. 2 p. handout) 30%
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	6

<b>Modulname</b>	Marketing research
<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflichtfach
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	<p>Students</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- are able to outline the steps in the marketing research process</li> <li>- are able to develop a marketing research design</li> <li>- know all relevant methods for data collection, analyses and prognoses with their specific advantages and problems</li> <li>- acquire personal skills for teamwork, oral and written presentations.</li> </ul>
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	Lecture 30h, Seminar 30h
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	keine
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	180h, of which 60h contact
<b>Studienleistungen</b>	keine
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	keine
<b>Prüfungsleistung</b>	Oral Examination (ca. 30min) 50%, Written Report (ca. 5 p.) 25%, Presentation (ca. 20min) 25%
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	6

<b>Modulname</b>	Participatory research methods for sustainability
<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflichtfach
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	<p>This course will look at the importance of place-based, participatory and transdisciplinary research methods in sustainability science. Students will learn different participatory methods to capture the knowledge and aspirations of the different agents that operate in agricultural landscapes and will be able to integrate this knowledge in practical outcomes for sustainable land management.</p> <p>After successfully completing this module students should:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- comprehend the fundamentals of participatory research</li> <li>- be familiar with the different types of participatory research methods</li> <li>- be able to design and implement participatory processes</li> </ul> <p>This module contributes to the following skills:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- performance of transdisciplinary processes</li> <li>- integration of knowledge and aspirations of different agents towards sustainable land management</li> <li>- data collection and analysis using participatory methods</li> <li>- group work techniques (organization of working schedule, teamwork)</li> <li>- presentation skills and communication of main research results</li> </ul>
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	Lecture 30h, Seminar 30h
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	keine
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	180h, davon 60h Kontakt
<b>Studienleistungen</b>	keine
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	keine
<b>Prüfungsleistung</b>	Presentation (30 min) 50%, written paper (ca. 20 S) 50%
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	6

## Wahlpflichtmodule Fachmodule

<b>Modulname</b>	<b>Nährstoffkreisläufe, Energieflüsse und Ökobilanzen</b>
<b>Art des Moduls</b>	<b>Wahlpflichtfach</b>
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	Vertiefung der Kenntnisse über Nährstoffkreisläufe, Energieflüsse und Ökobilanzen in der Ökologischen Landwirtschaft. Kennenlernen und kritische Bewertung von Methoden zur Quantifizierung von Nährstoffkreisläufen und Energieflüssen.
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	Vorlesung 20 h, Seminar 34 h, Workshop 6 h
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	keine
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	180h, davon 60h Kontakt
<b>Studienleistungen</b>	keine
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	keine
<b>Prüfungsleistung</b>	Fachgespräch (ca. 25 min) 100 %
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	6

<b>Modulname</b>	<b>Phytopathologischer Feldkurs</b>
<b>Art des Moduls</b>	<b>Wahlpflichtfach</b>
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	Kompetent mit aktuellen Problemen im Feld umgehen lernen, Kennenlernen von wichtigen Methoden, Ausarbeiten und Präsentation eines Themas.
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	Seminar 12h, Übung 48h
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	keine
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	180h, davon 60h Kontakt
<b>Studienleistungen</b>	keine
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	keine
<b>Prüfungsleistung</b>	Arbeitsbericht (ca. 5 S) 30%, Referat (ca. 20min + ca. 10 S) 70%
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	6

<b>Modulname</b>	<b>Bodenmikrobiologie, Bodenqualität</b>
<b>Art des Moduls</b>	<b>Wahlpflichtfach</b>
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden können Aussagen zu den Steuerungsmöglichkeiten von biologischen Prozessen in Böden durch des Menschen, insbesondere in der Landwirtschaft machen und deren Auswirkungen bewerten
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	Vorlesung 48, Seminar 8h, Exkursion 4h
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	keine
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	180h, davon 60h Kontakt
<b>Studienleistungen</b>	keine
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	keine
<b>Prüfungsleistung</b>	Referat (ca. 20min), Fachgespräch (ca. 30min) 100% oder Projektarbeit (ca. 40 S) 100%
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	6

<b>Modulname</b>	<b>Ausgewählte Kapitel der Agrartechnik</b>
<b>Art des Moduls</b>	<b>Wahlpflichtfach</b>
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	<b>Besondere Teilbereiche der Agrartechnik kennen lernen und deren Anwendungsfelder einschätzen können.</b>
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	<b>Seminar 60h</b>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	<b>keine</b>
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	<b>180h, davon 60h Kontakt</b>
<b>Studienleistungen</b>	<b>keine</b>
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	<b>keine</b>
<b>Prüfungsleistung</b>	<b>Projektarbeit (ca. 40 S) 100%</b>
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	<b>6</b>

<b>Modulname</b>	<b>Ökologie und Multifunktionalität des Grünlandes</b>
<b>Art des Moduls</b>	<b>Wahlpflichtfach</b>
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	<b>Studierende sind in der Lage Funktionsweisen, Kompartimente, Input- und Outputgrößen der Grünlandssysteme sowie die Dynamik der Vegetationsbestände unter Einfluss von Standort und Nutzung zu erkennen und zu bewerten. Studierende verfügen über Kenntnisse der Nährstoffkreisläufe und deren Verlustgrößen. Studierende sind in der Lage, Strategien zur Optimierung von Nährstoffflüssen, Erträgen und Futterqualitäten sowie zur Integration von Naturschutzzielen zu entwickeln und zu bewerten.</b>
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	<b>Vorlesung 48h, Seminar 12h</b>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	<b>keine</b>
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	<b>180h, davon 60h Kontakt</b>
<b>Studienleistungen</b>	<b>keine</b>
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	<b>keine</b>
<b>Prüfungsleistung</b>	<b>Fachgespräch (ca. 15min) 50%, Referat (ca. 20min) 50%</b>
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	<b>6</b>

<b>Modulname</b>	<b>Vegetation und Standort</b>
<b>Art des Moduls</b>	<b>Wahlpflichtfach</b>
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	<b>Studierende erlernen die Grundzüge der Geobotanik, können die an einem Standort vorhandene Vegetation aufgrund verschiedener Indikatoren bewerten, Aussagen über die künftige Vegetationsentwicklung treffen sowie eine Untersuchung zum Bestimmen des Diasporenpotenzials durchführen.</b>
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	<b>Vorlesung 30h, Übungen 15h, Exkursion 15h</b>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	<b>keine</b>
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	<b>180h, davon 60h Kontakt</b>
<b>Studienleistungen</b>	<b>keine</b>
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	<b>keine</b>
<b>Prüfungsleistung</b>	<b>Fachgespräch (ca. 20min) 50% und Studienarbeit (ca. 15 S) 50%</b>
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	<b>6</b>

<b>Modulname</b>	<b>Spezielle Aspekte der Ökologischen Landwirtschaft</b>
<b>Art des Moduls</b>	<b>Wahlpflichtfach</b>
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	<b>Fachlich: Kenntnis aktueller Fragestellung der Ökologischen Landwirtschaft. Kennen lernen aktueller wissenschaftlicher Diskussionen. Überfachlich: Erarbeiten eigener Fachpositionen auf der Basis wissenschaftlicher Literatur, Evaluierung und Interpretation von Studien, Präsentation von Arbeitsergebnissen.</b>
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	<b>Projektseminar 45h, 15h Exkursion</b>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	<b>keine</b>
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	<b>180h, davon 60h Kontakt</b>
<b>Studienleistungen</b>	<b>keine</b>
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	<b>keine</b>
<b>Prüfungsleistung</b>	<b>Referat (ca. 30min + ca. 4 S) 70%, Fachgespräch (ca. 10min) 30%; Arbeitsbericht für Tutoren (ca. 15 S) 100%</b>
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	<b>6</b>

<b>Modulname</b>	<b>Ökologische Pflanzenzüchtung</b>
<b>Art des Moduls</b>	<b>Wahlpflichtfach</b>
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	<b>Die relevanten Fragen, die bei der Ökologischen Pflanzenzüchtung in Bezug auf die Herangehensweise und Zuchtziele eine Rolle spielen, im Zusammenspiel mit anderen relevanten produktionstechnischen und wirtschaftlichen Fragen bringen und auswerten. Pflanzenzüchterische Methoden im Hinblick auf die allgemeinen Grundlagen und die Zuchtmethodik unter Berücksichtigung des Ökologischen Landbaus erlernen. Auswertung wissenschaftlicher Literatur zu diesen Fragen.</b>
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	<b>Vorlesung 30h, Übung 15h, Seminar 15h</b>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	<b>keine</b>
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	<b>180h, davon 60h Kontakt</b>
<b>Studienleistungen</b>	<b>keine</b>
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	<b>keine</b>
<b>Prüfungsleistung</b>	<b>Fachgespräch (ca. 15 min) 50%, Referat (ca. 30min + ca. 15 S) 50%</b>
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	<b>6</b>

<b>Modulname</b>	<b>Angewandte Bodenphysik</b>
<b>Art des Moduls</b>	<b>Wahlpflichtfach</b>
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden können einschlägige physikalische und hydrologische Untersuchungsmethoden (Feld/Labor) selbstständig anwenden. Sie sind in der Lage bodenkundliche Zusammenhänge in der Landschaft zu erkennen und die räumliche Variabilität von Bodeneigenschaften zu analysieren und zu interpretieren. Sie können Untersuchungsergebnisse innerhalb der Gruppe diskutieren und präsentieren.
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	Vorlesung 30h, Seminar 15h, Übung 15h
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	keine
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	180h, davon 60h Kontakt
<b>Studienleistungen</b>	keine
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	keine
<b>Prüfungsleistung</b>	Referat 20 min + 5 min Diskussion (50%), Fachgespräch (ca. 20min) (50%)
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	6

<b>Modulname</b>	<b>Feldfutterbau und Bioenergieerzeugung</b>
<b>Art des Moduls</b>	<b>Wahlpflichtfach</b>
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	Studierende erwerben Kenntnisse des Feldfutterbaus in seiner ganzen Breite. Sie sind in der Lage, die unterschiedlichen Kulturpflanzen pflanzenbaulich effizient in Fruchtfolgen des Ökologischen Landbaus einzuordnen und diese entsprechend ihrer Wirkung in der Fruchtfolge zu bewerten. Studierende können die Bedeutung des Feldfutterbaus hinsichtlich übergeordneter (z.B. agrarpolitischer oder betriebswirtschaftlicher) Zusammenhänge einordnen und Strategien bewerten, die eine Optimierung des Feldfutterbaus beinhalten. Studierende erhalten umfassende Kenntnisse der Bioenergieerzeugung – von der Substratproduktion bzw. -bereitstellung über die Konversion bis hin zur Verwertung. Aktuelle gesellschaftliche Diskussionen und Rahmenbedingungen werden aufgegriffen. Studierende sind in der Lage, die Bioenergieerzeugung in ihrer Vielfalt kritisch zu beurteilen und im Gesamtkontext der Energieerzeugung einzuordnen.
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	20 h Seminar, 35 h Vorlesung und 5 h Exkursion
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	keine
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	180h, davon 60h Kontakt
<b>Studienleistungen</b>	keine
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	keine
<b>Prüfungsleistung</b>	Fachgespräch (15 min) 50%, Referat (20min + ca. 10 S.) 50 %; oder Fachgespräch (30 min) 100%
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	6

<b>Modulname</b>	<b>Ökologie und Naturschutz</b>
<b>Art des Moduls</b>	<b>Wahlpflichtfach</b>
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden sollen die Lebensraumtypen und Lebensgemeinschaften der Agrarlandschaften so kennenlernen, dass sie Bewertungen unter Naturschutzgesichtspunkten vornehmen können. Dazu gehört ein tiefes und interdisziplinäres Verständnis von Biodiversitätsmustern und ökologischen Prozessen, wie sie nur durch eine Integration von Ökologie, Umweltökonomie, Nutzpflanzen- und Nutztierwissenschaften erfolgen kann. Zudem werden statistische Fertigkeiten erworben, die für den Test komplexer Fragestellungen wichtig sind.
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	<b>Vorlesung 35h, Übung 35h, Seminar 23h</b>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	keine
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	180h, davon 93h Kontakt
<b>Studienleistungen</b>	keine
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	keine
<b>Prüfungsleistung</b>	Referat (ca. 15min + ca. 25 S) 100%
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	6

<b>Modulname</b>	<b>Organic cropping systems under temperate and (sub)tropical conditions</b>
<b>Art des Moduls</b>	<b>Wahlpflichtfach</b>
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	Students are able to describe the principles and functions of agroecosystems, understand nutrient cycles and options for their improvement as an important basis of organic farming, evaluate systems of land use with a particular focus on organic modes of production and their role in agro-ecosystems, assess the role of livestock for nutrient cycling and with respect to the conservation of plant and animal biodiversity in (sub)tropical settings.
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	<b>Lecture 40h, Excursion 10h, Seminar 10h</b>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	keine
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	180h, of which 60h contact
<b>Studienleistungen</b>	keine
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	keine
<b>Prüfungsleistung</b>	Oral Examination (ca. 15min) 70%, Presentation (ca. 20min + ca. 10 S.) 30%
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	6

<b>Modulname</b>	<b>Agrobiodiversity and plant genetic resources in the tropics</b>
<b>Art des Moduls</b>	<b>Wahlpflichtfach</b>
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	<b>Students are able to understand the role of agrobiodiversity in tropical agro-ecosystems, to present approaches of functional biodiversity analysis and to discuss the needs and strategies of on-farm (in situ) and off-farm conservation of plant genetic resources.</b>
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	<b>Lecture 50h, Seminar 10h</b>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	<b>keine</b>
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	<b>180h, of which 60h contact</b>
<b>Studienleistungen</b>	<b>keine</b>
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	<b>keine</b>
<b>Prüfungsleistung</b>	<b>Oral examination (ca. 15min) 50%, Presentation (ca. 20min + ca. 15 S) 50%</b>
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	<b>6</b>

<b>Modulname</b>	<b>Nutrient dynamics: long-term experiments and modelling - bilingual</b>
<b>Art des Moduls</b>	<b>Wahlpflichtfach</b>
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vertiefung der Kenntnisse bezüglich der C-, N- und P-Dynamik (Formen, Transformationen und Verfügbarkeit) in Ackerböden</li> <li>- Vorstellung der Ergebnisse existierender Dauerversuche bei Berücksichtigung unterschiedlicher Einflussgrößen und Varianten</li> <li>- Modellierung der Umsatzdynamik der organischen Bodensubstanz mit dem "Rothamsted Carbon Model"</li> <li>- Statistische Modellierung: gemischte Varianz- und Regressionsanalysen und lineare gemischte Modelle</li> <li>- Anwendung der statistischen Software R für eine Beschreibung der C- und N-Dynamik</li> </ul>
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	<b>Lecture 40h, Practicals 20h</b>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	<b>keine</b>
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	<b>180h, of which 60h contact</b>
<b>Studienleistungen</b>	<b>keine</b>
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	<b>keine</b>
<b>Prüfungsleistung</b>	<b>Oral examination (ca. 15min) 100%</b>
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	<b>6</b>

<b>Modulname</b>	<b>Tiergerechte und umweltverträgliche Nutztierhaltung</b>
<b>Art des Moduls</b>	<b>Wahlpflichtfach</b>
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	<b>Fähigkeit, Haltungssysteme unter Tier- und Umweltschutzgesichtspunkten zu beschreiben und zu bewerten. Wissen über Möglichkeiten der Verbesserung der Tiergerechtheit und Umweltverträglichkeit Erfassen des Spannungsfeldes zwischen Tier- und Umweltschutz</b>
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	<b>Seminar 60h</b>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	<b>keine</b>
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	<b>180h, davon 60h Kontakt</b>
<b>Studienleistungen</b>	<b>keine</b>
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	<b>keine</b>
<b>Prüfungsleistung</b>	<b>Referat (ca. 20min + ca. 10 S) 50 % + Fachgespräch (ca. 15min) 50 %</b>
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	<b>6</b>

<b>Modulname</b>	<b>Kompaktmodul – Das Milchrind</b>
<b>Art des Moduls</b>	<b>Pflichtmodul</b>
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	<b>Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse zu ausgewählten aktuellen Fragestellungen ‚rund um das Milchrind‘. Durch die themenzentrierte, interdisziplinäre Herangehensweise werden die ausgewählten Fragestellungen von vielen Seiten (Haltung, Züchtung, Hygiene, Ernährung, Ethologie, Ökonomie, etc.) beleuchtet, so dass die Studierenden eine ganzheitliche Problemlösungskompetenz erwerben.</b>
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	<b>Vorlesung 53h, Exkursion 20h</b>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	<b>keine</b>
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	<b>180h, davon 73h Kontakt</b>
<b>Studienleistungen</b>	<b>keine</b>
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	<b>keine</b>
<b>Prüfungsleistung</b>	<b>Klausur (2 h) 100%</b>
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	<b>6</b>

<b>Modulname</b>	<b>Prozess- und Produktqualität in der bio-dynamischen Landwirtschaft</b>
<b>Art des Moduls</b>	<b>Wahlpflichtfach</b>
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	<b>Erlernen der besonderen Gesichtspunkte biologisch-dynamischer Produkt- und Prozessqualitäten.</b>
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	<b>Vorlesung 30h, Seminar 30h</b>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	<b>keine</b>
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	<b>180h, davon 60h Kontakt</b>
<b>Studienleistungen</b>	<b>keine</b>
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	<b>keine</b>
<b>Prüfungsleistung</b>	<b>Fachgespräch (ca. 20min) 100% oder Studienarbeit (ca. 20 S) 100%</b>
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	<b>6</b>

<b>Modulname</b>	<b>Kompaktmodul Geflügel</b>
<b>Art des Moduls</b>	<b>Wahlpflichtfach</b>
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden erwerben in dem Modul wissenschaftliche Grundlagen der Geflügelhaltung. Sie verstehen die komplexen Zusammenhänge zwischen Tieransprüchen, Haltungsformen, Tiergesundheit und Wirtschaftlichkeit. Auf Grundlage der erworbenen Kenntnisse können sie die verschiedenen Formen der Geflügelhaltung analysieren und bewerten. Sie können sich in neue Konzepte der Geflügelhaltung selbstständig einarbeiten. Sie erlenen, auf dem aktuellen Stand der Forschung ihr Wissen Fachvertretern und Praktikern zu vermitteln.
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	<b>Vorlesung, Exkursion</b>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	keine
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	180h, davon 80h Kontakt
<b>Studienleistungen</b>	keine
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	Teilnahme an den Exkursionen
<b>Prüfungsleistung</b>	Klausur (90 min.) 100%
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	6

<b>Modulname</b>	<b>Nutztiere und Landschaft</b>
<b>Art des Moduls</b>	<b>Wahlpflichtfach</b>
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden kennen Grundlagen sowie Konzepte der Landschaftspflege durch Weidetiere. Sie verstehen die Bedeutung der Weidewirtschaft für das Landschaftsbild. Mit den erworbenen Kenntnissen können sie die Wechselbeziehungen zwischen Weidetieren und Weidemanagement analysieren. Auf der Basis der vermittelten Grundlagen können sie ggf. Konzepte für die Landschaftspflege durch Weidetiere bewerten und selbstständig weitergehend erarbeiten. Sie erlernen Grundlagen für die Entwicklung forschungs- bzw. anwendungsorientierter Beweidungsprojekte.
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	<b>Vorlesung 20h, Exkursion 4h, Übung 8h, Projektarbeit 20h, Seminar 4h</b>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	keine
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	180h, davon 56h Kontakt
<b>Studienleistungen</b>	keine
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	keine
<b>Prüfungsleistung</b>	Klausur (ca. 45min) 50%, Projektarbeit (ca. 15 S) 50%
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	6

<b>Modulname</b>	<b>Umweltindikatoren und Ökobilanzen</b>
<b>Art des Moduls</b>	<b>Wahlpflichtfach</b>
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden erwerben theoretische Grundlagen sowie Kenntnisse des Methoden-Instrumentariums zur Erarbeitung von Umweltindikatoren und Ökobilanzen. Es werden Kompetenzen für die forschungsbasierte Analyse und Bewertung der Umweltauswirkungen landwirtschaftlicher Produktionsformen vermittelt. Die Studierenden können auf der Basis dieser Kenntnisse z.B. mit Hilfe von Felddaten in diesen Bereich selbständig spezielle Fragestellungen bearbeiten. Sie erlernen, komplexe Zusammenhänge der umweltgerechten und nachhaltigen Landwirtschaft zu kommunizieren.
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	Vorlesung 20h, Exkursion 4h, Übung 8h, Projektarbeit 20h, Seminar 4h
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	keine
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	180h, davon 56h Kontakt
<b>Studienleistungen</b>	keine
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	keine
<b>Prüfungsleistung</b>	Klausur (90 min) 65%, Projektarbeit 35%
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	6

<b>Modulname</b>	<b>Honigbienen und Wildbienen in der Agrarlandschaft</b>
<b>Art des Moduls</b>	<b>Wahlpflichtfach</b>
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden sollen die Biologie von Honigbienen und Wildbienen kennenlernen, um die große Bedeutung dieser Bestäuber von Kultur- und Wildpflanzen besser einschätzen und nutzen zu können. Die praktische Einführung in die Imkerei erlaubt einen ersten Einstieg in dieses traditionelle landwirtschaftliche Gebiet. Bienenartenkenntnisse und praktische Erfahrungen bei der Pollenanalyse und Anfertigung von Nisthilfen stellen wichtige methodische Grundlagen dar.
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	Vorlesung 28h, Übung 28h
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	keine
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	180h, davon 56h Kontakt
<b>Studienleistungen</b>	keine
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	keine
<b>Prüfungsleistung</b>	Hausarbeit (ca. 20 S.) 50%, Referat (ca. 20 min) 50%
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	6

<b>Modulname</b>	<b>Organic livestock farming under temperate conditions</b>
<b>Art des Moduls</b>	<b>Wahlpflichtfach</b>
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	<p>Students have a basic understanding of animal welfare, familiarize with practical problems and scientific concepts including how to assess animal welfare at farm level. They achieve some insight into common housing and management systems, their welfare advantages and disadvantages with special reference to organic husbandry.</p> <p>Students get to know scientific tools for quantifying, assessing and evaluating problems within organic livestock production.</p> <p>Students are able to assess relationships between sward management and structural (yield, botanic) and functional (nutrient efficiency) sward characteristics.</p>
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	<b>Seminar 60h</b>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	keine
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	180h, davon 60h Kontakt
<b>Studienleistungen</b>	keine
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	keine
<b>Prüfungsleistung</b>	Oral examination (ca. 30min) 100% oder written examination (2h) 100%
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	6

<b>Modulname</b>	<b>Entscheidungstheorie</b>
<b>Art des Moduls</b>	<b>Wahlpflichtfach</b>
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	<p>Problembewusstsein für Risiken und Unsicherheit in landwirtschaftlichen Unternehmen entwickeln; Einblick in den Umgang mit komplexen Zielsystemen gewinnen; übliche Entscheidungsregeln unter Unsicherheit kennen und bewerten können; Risikomanagementwerkzeuge kennen und bewerten können</p>
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	<b>Vorlesung 30h, Seminar 30h</b>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Keine
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	180h, davon 60h Kontakt
<b>Studienleistungen</b>	Keine
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	keine
<b>Prüfungsleistung</b>	Fachgespräch (ca. 15min) 50%, Referat (ca. 20min + ca. 10 5 S.) 50%
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	6

<b>Modulname</b>	<b>Marketingforschung</b>
<b>Art des Moduls</b>	<b>Wahlpflichtfach</b>
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	Studierende lernen Marktforschungsprobleme von Organisationen zu lösen und Ergebnisse zu analysieren und präsentieren.
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	Seminar 20h, Projekt 40h
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	keine
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	180h, davon 60h Kontakt
<b>Studienleistungen</b>	keine
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	keine
<b>Prüfungsleistung</b>	Projektarbeit (25 S) 75% und -präsentation (20 min) 25%
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	6

<b>Modulname</b>	<b>Ökologische Lebensmittelqualität, Verarbeitung</b>
<b>Art des Moduls</b>	<b>Wahlpflichtfach</b>
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden erfahren in Lehreinheiten und an Projekten aus der Praxis, wie ökologische Lebensmittel erzeugt und hinsichtlich ihrer produktbezogenen Qualität bewertet werden können.
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	Vorlesung 30h, Seminar 20h, Exkursion 10h
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	keine
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	180h, davon 60h Kontakt
<b>Studienleistungen</b>	keine
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	keine
<b>Prüfungsleistung</b>	Referat (ca. 10min) 50% und Studienarbeit (ca. 20 S) 50%
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	6

<b>Modulname</b>	<b>Soziokulturelle Dimensionen ländlicher Entwicklung</b>
<b>Art des Moduls</b>	<b>Wahlpflichtfach</b>
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	Befähigung zur Einordnung von Entwicklungsprozessen in den soziokulturellen Kontext. Prozesse von Wissenskonstruktion und Traditionsbildung durchschauen.
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	Seminar 60 h
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	keine
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	180h, davon 60h Kontakt
<b>Studienleistungen</b>	keine
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	keine
<b>Prüfungsleistung</b>	Jeweils 2 Referate (ca. 20 min + 10 S)
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	6

<b>Modulname</b>	<b>Politikfeldanalyse und –evaluation im Agrar- und Umweltsektor</b>
<b>Art des Moduls</b>	<b>Wahlpflichtfach</b>
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	Studierende kennen sich mit den Grundzügen der Politikfeldanalyse in der EU im Feld der Agrarpolitik und der Umweltpolitik aus und wissen diese anzuwenden
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	Vorlesung 30h, Seminar 24h, Exkursion/ thematischer Tag 6h
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	keine
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	180h, davon 60h Kontakt
<b>Studienleistungen</b>	keine
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	Teilnahme an der Exkursion, Einreichung von Fragen zu 80% der zur Lektüre aufgegebenen wissenschaftlichen Artikel (max. 8)
<b>Prüfungsleistung</b>	4 Kurzreferate mit Ausarbeitung (je 5 Minuten, je 2 S.) 40%, Fachgespräch (ca. 25 min) 60% oder Studienarbeit (ca. 20 S.) 60%
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	6

<b>Modulname</b>	<b>Institutionen und kollektives Handeln im Agrar- und Umweltsektor</b>
<b>Art des Moduls</b>	<b>Wahlpflichtfach</b>
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	Studierende kennen sich mit den Grundzügen der Institutionenanalyse im Agrar- und Umweltsektor und im Ernährungssektor aus und können diese durchführen Studierende können relevante Literatur kritisch einordnen
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	Vorlesung 30h, Seminar 22h, Exkursion 8h
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	keine
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	180h, davon 60h Kontakt
<b>Studienleistungen</b>	keine
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	Voraussetzung für Teilnahme an der Prüfung (Fachgespräch/ Seminararbeit) ist das Einsenden von Literaturfragen zu 80% der zur Lektüre vorgegebenen Artikel (höchstens 8 Artikel); Teilnahme an Exkursion und deren Vor- und Nachbereitung.
<b>Prüfungsleistung</b>	Referat (ca. 15 min) 40%; Fachgespräch (25 min) 60% oder Studienarbeit (ca. 15 S.) 60%
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	6

<b>Modulname</b>	<b>Nachhaltigkeitswissenschaft</b>
<b>Art des Moduls</b>	<b>Wahlpflichtfach</b>
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	Nach Vollendung des Kurses verfügen die Studierenden über ein Verständnis der theoretischen und empirischen Grundlagen der Nachhaltigkeitswissenschaft. Sie entwickeln die Fähigkeit, komplexe Nachhaltigkeitsfragen zu analysieren und erwerben Problemlösungskompetenzen zur konstruktiven Gestaltung des globalen Umweltwandels
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	<b>Seminar 60h</b>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	keine
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	180h, davon 60h Kontakt
<b>Studienleistungen</b>	keine
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	keine
<b>Prüfungsleistung</b>	Klausur (60min) 50% und Referat (ca. 30min) 50%
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	6

<b>Modulname</b>	<b>Verarbeitung pflanzlicher Produkte</b>
<b>Art des Moduls</b>	<b>Wahlpflichtfach</b>
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	Die Studenten erhalten einen Einblick in die Erfordernisse der Lebensmittelproduktion. Es wird ihnen vermittelt, welche Anforderungen an die Rohstoffqualität gestellt werden. Damit werden sie befähigt, auf der Grundlage multidisziplinärer Kenntnisse, wissenschaftlich fundierte Entscheidungen zu treffen.
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	<b>Vorlesung, Übung</b>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	keine
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	180h, davon 56h Kontakt
<b>Studienleistungen</b>	keine
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	keine
<b>Prüfungsleistung</b>	Klausur (90 min.) 100%
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	6

<b>Modulname</b>	<b>International markets and marketing for organic products</b>
<b>Art des Moduls</b>	<b>Wahlpflichtfach</b>
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	<p>Students are able</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- to analyse international market statistics</li> <li>- to describe the modes of functioning of EU import regulations for organic products</li> <li>- to define the necessary steps to collect and analyse market data of export markets</li> <li>- to develop a marketing concept for the export of organic products</li> <li>- to elaborate written and oral presentations in teamwork.</li> </ul>
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	<b>Lecture 30h, Seminar 30h</b>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	keine
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	180h, davon 60h Kontakt
<b>Studienleistungen</b>	keine
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	keine
<b>Prüfungsleistung</b>	Oral examination (ca. 30min) 50%, Presentation (ca. 20 min + 5 S) 50%
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	6

<b>Module</b>	<b>EU policies and organic agriculture</b>
<b>Art des Moduls</b>	<b>Wahlpflichtfach</b>
<b>Learning outcome, core skills</b>	<p>The students deal with selected key issues of European agricultural policy that are relevant to organic farming. They work on these policies in a project-oriented way and apply concepts and methods of knowledge integration, policy process analysis and policy evaluation. This enables them to transfer the knowledge that they have acquired in their agricultural policy and governance courses to concrete issues and to link them to particular political and international contexts. At the same time, the aim of the course is to make students from Europe and beyond familiar with the relevance of these dimensions for their future professional life and to understand European organic agricultural policy through discussions from the perspectives of different the regional contexts represented by students of the course.</p>
<b>Course</b>	<b>Lecture 8h, seminar 16h, excursion 36h</b>
<b>Recommended previous knowledge</b>	The course presupposes attendance of one of the following modules: „Politikfeldanalyse und Politikevaluation im Agrar- und Umweltsektor“, „Institutionen und Kollektives Handeln im Agrar- und Umweltsektor“, „Institutional and Policy Analysis in the Food System“ or “Critical and Collective Perspectives on the Global Food System“.
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	180h, of which 60h contact
<b>Studienleistungen</b>	No
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	-
<b>Examination:</b>	<b>1 group presentation (approx. 30min) 50%, written exam 50% (60min)</b>
<b>Credits</b>	6

<b>Modulname</b>	<b>Sustainable diets</b>
<b>Art des Moduls</b>	<b>Wahlpflichtfach</b>
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	<b>Students are able to describe the interactions of diets, sustainability and human nutrition/health. Students are able to assess the impacts of a dish/meal (as unit) on sustainability and nutrition parameters..</b>
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	<b>Seminar 60h, Excursion 8h</b>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	<b>keine</b>
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	<b>180h, of which 60h contact</b>
<b>Studienleistungen</b>	<b>keine</b>
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	<b>keine</b>
<b>Prüfungsleistung</b>	<b>Presentation (ca. 15 min) 50%, written outline (max. 15 pages) 50%</b>
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	<b>6</b>

<b>Modulname</b>	<b>Quality management for organic products</b>
<b>Art des Moduls</b>	<b>Wahlpflichtfach</b>
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	<b>Students are acquainted with relevant standards and regulations on organic production of agricultural commodities. They are able to develop local structures and apply appropriate methods of quality control and certification. Basic knowledge of organic agriculture and markets.</b>
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	<b>Seminar 80h, Excursion 60h</b>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	<b>keine</b>
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	<b>180h, davon 140 h Kontaktstunden</b>
<b>Studienleistungen</b>	<b>keine</b>
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	<b>keine</b>
<b>Prüfungsleistung</b>	<b>Presentation or protocol as a prerequisite, written report (ca. 20 p.) 100% or project report (ca. 40 p.) 100%</b>
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	<b>6</b>

## Spezielle Module

<b>Modulname</b>	<b>Freies Projekt</b>
<b>Art des Moduls</b>	<b>Wahlpflichtfach</b>
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	Studierende sind imstande, eine wissenschaftliche Arbeit selbständig zu konzipieren und durchzuführen. Dies schließt auch die kritische Evaluation von Veröffentlichungen mit ein und die Fähigkeit, dieses Wissen auf aktuelle Probleme im Feld bzw. in den Wirtschafts- und Sozialwissenschaften anzuwenden. Ebenso sind sie imstande, Ergebnisse darzustellen und im Licht des bereits vorhandenen Wissens zu diskutieren.
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	<b>Projekt 180h</b>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	keine
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	180h, Anzahl Kontaktstunden variabel
<b>Studienleistungen</b>	keine
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	keine
<b>Prüfungsleistung</b>	Projektarbeit (ca. 40 S) 100%
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	6

<b>Modulname</b>	<b>Aktuelle Themen aus Wissenschaft und Praxis</b>
<b>Art des Moduls</b>	<b>Wahlpflichtfach</b>
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	Das Modul soll <ul style="list-style-type: none"> <li>- eine Vertiefung aktueller anwendungs- und insbesondere forschungsorientierter Aspekte der Ökologischen Landwirtschaft ermöglichen,</li> <li>- den Studierenden Zugang zu anderen Fachkulturen und Fachdisziplinen eröffnen,</li> </ul> den Erwerb von interkulturellen und Sprachkompetenzen fördern.
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	Je nach Thema Seminar, Übung, Exkursion
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	keine
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	180h, davon 120 - 180h Kontaktstunden
<b>Studienleistungen</b>	keine
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	keine
<b>Prüfungsleistung</b>	Teilnahme oder Protokoll oder Referat
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	6

<b>Modulname</b>	<b>Masterarbeit und –kolloquium</b>
<b>Art des Moduls</b>	<b>Pflichtmodul</b>
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Eigenständige Anfertigung einer wissenschaftlichen Arbeit in einem Bereich der Agrarwissenschaften zu einem selbst gewählten, im internationalen Forschungsdiskurs relevanten Thema</li> <li>- Die Arbeit soll im Studium gelernte Theorien, Ansätze und Methoden zusammenführen, Methodensicherheit und -reflexion dokumentieren sowie eigenständige Thesen generieren und diese vor dem Hintergrund des internationalen Forschungsdiskurses reflektieren</li> <li>- Darstellung von Planung und Fortgang des eigenständigen Forschungsprozesses und seiner methodischen Grundlagen im Studienkolloquium</li> <li>- Präsentation und fachliche Diskussion der Arbeit im Abschlusskolloquium</li> </ul>
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	<b>Eigenständiges Projekt, Recherche und Auswertung</b>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	<b>Mind. 78 Credits gemäß § 9 PO MSc Ökologische Landwirtschaft</b>
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	<b>900h, Anzahl Kontaktstunden variabel</b>
<b>Studienleistungen</b>	<b>keine</b>
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	<b>78 Credits</b>
<b>Prüfungsleistung</b>	<b>Masterarbeit (ca. 80-100 S.) 75%, Kolloquium (60min) 25%</b>
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	<b>30</b>